Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 24/2014
Straßenbauamt

**öffentlich**

## Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 12.05.2014

## TOP 3.6: Ausbaumaßnahmen 2014 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis K 7130, Waldhof - Erzingen Vergabe der Arbeiten

### A. Beschlussvorschlag:

Die Durchführung der Ausbaumaßnahme an der K 7130, Waldhof - Erzingen wird an die Fa. Gebr. Stumpp aus Balingen zu einem Angebotspreis von 883.988,48 EUR vergeben.

### B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

**900.000 EUR**

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 24/2014
Straßenbauamt

**öffentlich**

**Ausbaumaßnahmen 2014 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis**
**K 7130, Waldhof - Erzingen**
**Vergabe der Arbeiten**

## I. Vorbemerkungen:

Der Fahrbahnbelag und Fahrbahnunterbau der K 7130 ab dem Kreisverkehr Waldhof bis zur Einmündung zur K 7127 bei Balingen-Erzingen hat sich in den vergangenen Jahren stetig verschlechtert. Die Folge sind in der Vergangenheit stark angestiegene Ausgaben für die laufende Unterhaltung. Zwischenzeitlich sind auch die Fahrbahnränder sehr uneben, rissig und stark abgefahren. Eine grundlegende Fahrbahnsanierung ist deshalb erforderlich und auch langfristig wirtschaftlich. Dies ergibt sich auch aus den Daten der Straßenzustandserfassung für diesen Straßenabschnitt.

Unter Berücksichtigung der geringen Verkehrsstärke ist die Sanierung der Fahrbahn mit Randbereichen in Form einer sog. „Deckenverstärkung“ im Straßenausbauprogramm und im Haushaltsplan für 2014 vorgesehen. Dies entspricht demselben Ausbaustandard wie er bereits im Bereich der K 7130 zwischen dem Kreisverkehr Waldhof und der Abzweigung zur K 7131 in Richtung Rosenfeld-Leidringen ausgeführt wurde.

Das Straßenbauamt hat diese Ausbaumaßnahme im Staatsanzeiger am 28.3.2014 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 22.4.2014 sind insgesamt drei Angebote eingegangen.

## II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die Angebote wurden nachgerechnet und gewertet.

Der Bieter Gebr. Stumpp, Balingen, gewährt einen Preisnachlass von 2 % ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme. Dies wurde bei der Wertungssumme berücksichtigt.

Sämtliche Bieter sind dem Straßenbauamt als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbaufirmen bekannt. Die Firma Stumpp hat bereits viele derartige Aufträge für die Straßenbauverwaltung zur Zufriedenheit ausgeführt. Dem Bieter kann die nötige Qualifikation und Leistungsfähigkeit zuerkannt werden.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Gebr. Stumpp, Balingen, mit einer Auftragssumme von 883.988,48 EUR abgegeben.

Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten. Die Preise liegen in etwa in dem Bereich dessen, was erwartet wurde und dem derzeitigen Preisniveau entspricht.

Alle Angebote waren vollständig.

**öffentlich**

Die Fa. Gebr. Bantle hat drei Nebenangebote eingereicht. Das höchste Einsparpotential bei Wertung der Nebenangebote liegt bei ca. 48.000 EUR. Die Angebotssumme der Fa. Gebr. Stumpp kann damit nicht unterboten werden und wird somit nicht vergaberelevant.

## III. Finanzierung

Im Haushaltsplan sind für diese Maßnahme 1.000.000 EUR eingestellt.

Bieterspiegel:

**K 7130, Waldhof - Erzingen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Gebr. Stumpp, Balingen | 883.988,48 € | 100,0 % |
| 2. | Eurovia Teerbau, Renningen | 1.060.225,91 € | 119,9 % |
| 3. | Gebr. Bantle, Bösingen | 1.158.863,65 € | 131,1 % |

Der Bieter Gebr. Stumpp, Balingen, gewährt einen Preisnachlass von 2 % ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme. Dies wurde bei der Wertungssumme berücksichtigt.

Alle Bieter sind dem Landratsamt bekannt. Die Firma Stumpp hat bereits viele derartige Aufträge für die Straßenbauverwaltung zur Zufriedenheit ausgeführt. Dem Bieter kann die nötige Qualifikation und Leistungsfähigkeit zuerkannt werden.

Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten. Die Preise liegen in etwa in dem Bereich dessen, was erwartet wurde und dem derzeitigen Preisniveau entspricht. Das günstigste Angebot ist als wirtschaftlich zu betrachten.

Alle Angebote waren vollständig.

Nebenangebote wurden nicht vorgelegt.